



Buchpräsentation / Gespräch

Novalis: ‚Heinrich von Afterdingen‘

Alexander Knopf im Gespräch mit Leonard Keidel

6. Februar, Montag, 19.00 Uhr

Das Romanfragment ‚Heinrich von Afterdingen‘ erschien nie unter dem Titel, den ihm der Autor gegeben hatte. Ein vergleichbares Schicksal erfuhr das Buch durch seine Ausleger. Die Entfernung vom Text wuchs mit dem Abstand zum historischen Augenblick seines Entstehens. Zum Text erneut den Weg zu bahnen, ist das Ziel, das Alexander Knopf in seiner zweibändigen Arbeit verfolgt. In ihrem editorischen Teil sind erstmals die über ganz Europa verstreuten Handschriften zum Roman vollzählig versammelt und als Faksimiles mit zeichengenaue Umschrift dem Leser zugänglich gemacht. Die neue Edition bildet die Grundlage für die Interpretation im zweiten Teil. Im Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Leonard Keidel wird Alexander Knopf sein Buch „Begeisterung der Sprache. Friedrich von Hardenbergs (Novalis) ‚Heinrich von Afterdingen‘“ vorstellen.

Alexander Knopf studierte Germanistik, Geschichte und Ethnologie in Heidelberg und Vitoria-Gasteiz (Spanien), Promotion 2014 in Heidelberg. Er ist u.a. als Mitarbeiter an der Herausgabe der ‚Sämtlichen Schriften‘ von Johann Peter Hebel beteiligt.

Leonard Keidel studierte Germanistik und Geschichte in Freiburg und Editionswissenschaft in Heidelberg. Er arbeitet als Lektor und Buchgestalter und ist Herausgeber von ‚Die Wiederholung‘. Zeitschrift für Literaturkritik.



Zueignungssonett von Novalis' Romanfragment ‚Heinrich von Afterdingen‘

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de